



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern

Fachbereich
Polizei

Die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (www.hfoed.bayern.de) bildet die staatlichen und kommunalen Nachwuchsbeamten und -beamtinnen für den Einstieg in der 3. Qualifikationsebene aus. Sie gliedert sich in sechs Fachbereiche und die Zentralverwaltung. Aufgabe des Fachbereichs Polizei ist die Ausbildung von Beamten und Beamten des Freistaats Bayern im Rahmen eines Fachstudiums in der Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz, fachlicher Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst. Darüber hinaus ist der Fachbereich Polizei in das Masterstudium der Deutschen Hochschule für Polizei eingebunden.

Die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Polizei sucht möglichst zum
01.05.2026 am Studienort Fürstenfeldbruck
eine **Beamtin/einen Beamten (m/w/d)** der 3. Qualifikationsebene im Polizeivollzugsdienst
zur Verwendung als **hauptamtliche Lehrperson** in den fachlichen Schwerpunkten

Strafrecht und Nebenstrafrecht

Die Bereitschaft zur Unterrichtung in anderen Themenbereichen oder an anderen Studienorten wird im Bedarfsfall vorausgesetzt.

Für den ausgeschriebenen Dienstposten gelten folgende Bewerbungsvoraussetzungen unter Beachtung des Art. 14 Abs. 2 HföDG:

- Erfolgreich abgelegte Qualifikationsprüfung für den Einstieg in die Qualifikationsebene 3 der Fachlaufbahn Polizei/Verfassungsschutz
- Ausgeprägte pädagogisch-didaktische Fähigkeiten, auch im Bereich der digitalen Lehre

Es gelten die allgemeinen beamten- und haushaltsrechtlichen Bestimmungen; insbesondere ist für Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die nicht bereits in einem Beamtenverhältnis zum Freistaat Bayern stehen, die Altersgrenze von 45 Jahren zu beachten.
Eine Einstellung bzw. Beförderung ist bis A13 möglich.

Weitere wünschenswerte Voraussetzungen:

- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen in der berufsbezogenen Erwachsenenbildung
- Kenntnisse in erlebnispädagogischen Methoden
- Freude an der Lehre und der gemeinsamen Arbeit mit Studierenden mit den unterschiedlichsten Vorerfahrungen
- Hohe Motivation, sich aktiv in die Weiterentwicklung einer praxisnahen, aber wissenschaftlich fundierten Führungsausbildung für die künftigen Führungskräfte der Bayerischen Polizei einzubringen

Was bieten wir:

- Hervorragendes Betriebsklima in einem kleinen motivierten Team



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern

Fachbereich
Polizei

- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten in und an einem eigenen Lehrgebiet
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch zeitliche und örtliche Flexibilität im Rahmen der Bedürfnisse der Stundenplanung
- Lehrzulage

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen im Rahmen des Auswahlverfahrens einen mindestens einstündigen Probeunterricht (ggf. auch über ein Videokonferenzsystem) zu einem vorgegebenen Thema abhalten. Die pädagogische Befähigung wird während einer sechsmonatigen Erprobungszeit festgestellt.

Fachliche Voranfragen sind an die Leitung des Fachgebiets Strafrecht,
Frau RDin Marion Irlbacher, marion.irlbacher@pol.hfoed.bayern.de, zu richten.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Männern und Frauen besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.
Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen **aussagekräftigen Unterlagen**
(Anschreiben, Lebenslauf, Angaben zur aktuellen Beurteilung)
senden Sie bitte **bis spätestens 06.03.2026** sowohl auf dem Dienstweg wie auch vorzugsweise per E-Mail unmittelbar an:

personal@pol.hfoed.bayern.de